



Von der Keilschrift bis zum Quantencomputer – in der Reihe **FORSCHUNG IM FOKUS** sprechen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler allgemein verständlich über ihre neuesten Erkenntnisse aus der Grundlagen- und Zukunftsforschung.

#### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung per E-Mail an: [anmeldung@badw.de](mailto:anmeldung@badw.de)

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser  
**UNIVERSUM**

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied der Akademienunion.



#### BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)  
80539 München

T +49 89 23031-0, [www.badw.de](http://www.badw.de)



© flickr

# BADW

## UNSER KLIMA

Alarmierende Signale aus dem All  
und den Tiefen des Meeres

IMPULSE UND DISKUSSION

# 18/10/23

19.00 UHR



BAYERISCHE  
AKADEMIE  
DER  
WISSENSCHAFTEN

# Unser Klima

Alarmierende Signale aus dem All  
und den Tiefen des Meeres

Können wir das 1,5 Grad-Ziel noch einhalten? Das verbleibende Zeitfenster für die Begrenzung der Erderwärmung schließt sich immer schneller. Entsprechend appelliert der Weltklimarat in seinem jüngsten Bericht an die Regierungen, sofort global zu handeln und den Ausstoß von Treibhausgasen rasch und massiv in allen Sektoren zu verringern.

Der menschengemachte Klimawandel ist wissenschaftlich belegt. Erdbeobachtungs- und Satellitendaten liefern wichtige Informationen, um die Erde zu vermessen, Klimamodellierungen zu erstellen und belastbare Vorhersagen über die Auswirkungen zu treffen.

Eine andere Perspektive auf unseren Planeten bietet der Blick in die Meere, die 70 Prozent der Erde bedecken und ganz entscheidend für unser Klima und die Artenvielfalt sind. Aufheizung, Versauerung, Korallensterben – auch hier ist die Bedrohung durch Umweltschäden offensichtlich.

Welche Lösungen liefern die Weltraum- und Meeresforschung zur Bewältigung des Klimawandels? Helfen sie uns, die größten Zusammenhänge des globalen Wandels besser zu verstehen, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen? Wie wir die Kehrtwende in Richtung Klimaneutralität und einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft auch für kommende Generationen schaffen können, diskutieren wir mit Expertinnen und Experten, die aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf unsere Erde schauen.

## Impulse

### Notwendigkeit und Herausforderungen der Klimaneutralität

(Prof. Dr. Julia Pongratz)

### Den Klimawandel messen: Monitoring der Ozeane aus dem

Weltraum (Prof. Dr. Roland Pail)

### Korallenriffe – hyperdiverse Ökosysteme in Gefahr

(Prof. Dr. Gert Wörheide)

## Mitwirkende



**PROF. DR. ROLAND PAIL** ist Professor für Astronomische und Physikalische Geodäsie an der TU München und Mitglied der BAdW. Sein Spezialgebiet ist die Vermessung des Schwerefeldes der Erde und dessen Veränderungen mithilfe von Satelliten. Er misst Prozesse wie das Abschmelzen von Eismassen, Ozeanströmungen oder den Anstieg des Meeresspiegels und liefert dadurch wichtige Beiträge zur Klimaforschung.



**PROF. DR. JULIA PONGRATZ** ist Lehrstuhlinhaberin für Physische Geographie und Landnutzungssysteme sowie Direktorin des Departments für Geographie an der LMU München. Sie ist Mitglied in wissenschaftlichen Lenkungsausschüssen internationaler Klimaprojekte und des Forums Ökologie sowie seit 2021 Sprecherin eines BMBF-Forschungsprojekts zur CO<sub>2</sub>-Entnahme aus der Atmosphäre.



**PROF. DR. GERT WÖRHEIDE** ist Meeresforscher und Lehrstuhlinhaber für Paläontologie und Geobiologie an der LMU München sowie Direktor des Paläontologischen Museums in München und Mitglied der Academia Europaea. Seine Forschungen über die Biodiversität und Evolution von Korallenriff-Organismen tragen zum besseren Verständnis und somit zum Erhalt der „Regenwälder der Meere“ bei.

## Moderation



**ILKA ELIANA KNIGGE** ist Moderatorin und Wissenschaftsjournalistin. Sie moderiert u. a. das TV-Magazin „Planet Wissen“ beim Bayerischen Rundfunk und den Wissenschaftspodcast „Über Schlafen“ bei Deutschlandfunk Nova. Für ihre Arbeit wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen Radiopreis in der Kategorie „Bestes Nachrichten- und Informationsformat“.